

Hilfe bei den Komponenten

Beitrag von „Emu“ vom 20. Februar 2024, 18:57

[Wolfe](#)

Ja klar, ein [fertiges System](#) ist immer einfacher und besser als ein Hacki, Deswegen habe ich mir ja auch ein gutes MacBook gekauft (Damals steckten die Silikonsysteme noch in den Kinderschuhen, habe noch mal nachgesehen). Jedoch wo bleibt denn da der Bastelspaß und wenn ich Euro pro Performance betrachte, schneidet ein Hacki deutlich besser ab. Meine Strategie bisher: Ein gutes bis sehr gutes MacBookPro zum Arbeiten und ein bastelfähigen Hacki zu Hause zum Basteln, Musik machen (geht auch mit dem Book), mal ne rechenintensive Simulation über Nacht laufen lassen, Programmieren und testen (Bin von Haus aus Chemiker mit Neigung zur Grundlagenphysik) und ganz wichtig: Das Arbeitstier zu Hause soll die Backups des MacBooks halten.